Inhalt

Vorbemerkungen zum Ziel, zur Methode und zu zentralen Begriffen der Untersuchung 6

Einleitung in den Untersuchungskontext 13

1 Prinzipientheorie und hermeneutische Korrelation 22

2 Die philosophisch-ästhetische Konzeption der Symphonischen Dichtung als Paradigma für die fundamentale hermeneutische Krise autonomieästhetischer Entwürfe von Musik 48

2.1 Geschichtsphilosophische Ästhetik bei Franz Brendel 54

2.2 Wagners musikmetaphysische Wende und das alchimistische Verhältnis von Musik und Sprache in der Symphonischen Dichtung 58

2.3 Ästhetische Wahrnehmung und hermeneutischer Zugang bei Franz Liszt 68

2.4 Musikphilosophische Radikalität und hermeneutische Krise 76

3 Autonomieästhetische Hermetik versus hermeneutischer Zugriff und die wissenschaftliche Strategie der hermeneutischen Überschreibung 84

3.1 Ästhetische Distanzierung und Hermetik als Momente der hermeneutischen Krise autonomieästhetischer Musikentwürfe 84

3.2 Die hermeneutische Überschreibung von Hanslicks Konzeption einer ‚absoluten' Instrumentalmusik im musikwissenschaftlichen Diskurs 97

4 Der Konflikt zwischen ‚klassischen' musikalischen Hermeneutiken und Musikwissenschaft 111

5 Geschichtstheoretische Transformationen musikalischer Hermeneutik 137

6 Philosophische Perspektiven als Durchbrechungen ästhetischer Axiologien musikalischer Hermeneutik 153

7 Schlussfolgerungen zur diskursiven Symbiose von Ästhetik und Hermeneutik in Interpretations- und Wissenschaftskonzepten der Historischen Musikwissenschaft 181

7.1 Hermeneutik und korrelative Hermeneutik 191

7.2 Übergänge zwischen korrelativer Hermeneutik und Diskursanalyse 202

Quellen und Literatur 210